



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

89 (15.4.1888) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-34776](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-34776)

Aus Stadt und Land.

Rannheim, 14. April 1888.

• Sum-Sum, eine allerliebste Geschichte von Jules Claretie, welche wir im dritten Blatte unserer Leserin...

• Wir ersuchen unsere Freunde und sämtliche Personen, welche in irgend einer Angelegenheit oder Sache sich an uns wenden...

• Verletzungen im Lehrfache. Der Großherzog hat die Professoren Konrad Friedrich Heck und Arthur Julius Bacius...

• Statistisches aus der Stadt Rannheim von der 12. Woche von 1888 (18. März bis 24. März). An Todesursachen für die 82 Todesfälle...

• Todesfälle in der Zeit vom 18. März bis 24. März 1888. Nach den Veröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheitsamts...

• Stadterweiterung. In der vorgestrigen Sitzung des Stadtrathes wurden die Projekte für die Stadterweiterung vorgelegt, die das weitaus größte Interesse hinsichtlich der Erweiterungsanlagen am Wasserthurm erwecken...

• Repertoire des Großh. Hof- und Nationaltheaters in Rannheim vom 15. April bis 23. April. Sonntag, 15. April: (B) Der Trompeter von Säckingen...

war, ohne Gegenliebe zu suchen. In ihrer Wohnung im vierten Stock eines Hauses in San Samuele machte er ihr nun gestern wiederum Anträge und versuchte, nachdem sie ihn neuerdings zurückwies, Gewalt...

• Frhr. Oskar v. Redwig, der zur Zeit in Mexan wohnt, ist anlässlich eines in der „Allg. Zig.“ unter dem Titel „Vom todtten Kaiser“ veröffentlichten Gedächtnis durch das nachfolgende Schreiben aus dem Privatbureau des Kaisers...

• Zur Erleichterung der Sammlungen für die Ueberschwemmten der Elbe, Oder und Weichsel sind in denjenigen Postorten, in welchen solche Sammlungen nicht bereits im Gange sind...

• Für die Ueberschwemmten haben auf Anregung der höheren Postbehörden auch die Post- und Telegraphenbeamten unter sich recht ansehnliche Beiträge zusammengebracht...

• Br. Sammlung für die Wasserbeschädigten in Norddeutschland. Wie uns von kompetenter Seite mitgeteilt wird, wurden heute aus dem bisherigen Ertragniß der Sammlungen weitere M. 5000 nach Berlin geschickt...

• Das künftige Leihhaus hat soeben mit den Eigentümern des nebenan E. 5, 15 gelegenen Krämer-Wilmann'schen Hauses einen Kaufvertrag abgeschlossen...

• Das Ausmusterungsgeschäft geht heute Mittag zu Ende. Wie wir hören, sind in diesem Jahre unverhältnismäßig viel Rekruten ausgehoben. Während der Aushebungstage herrschte der übliche Jubel...

• Der Unterricht an den Volksschulen beginnt künftigen Montag. Am vergangenen Dienstag haben die Mittelschulen den Unterricht wieder aufgenommen.

• Auf die Verleihungsbearbeitung-Ausstellung des hiesigen Gewerbe- und Industrievereins, welche Montag, Sonntag...

• Ein Notzettel. „Sie sind angefaßt, diesen Mann hier ohne alle Veranlassung mißhandelt zu haben. Wie kamen Sie dazu, einen ganz harmlosen Menschen, der Sie noch nie im geringsten beleidigt hat, so zu schlagen?“

• Die beste Entschuldigung. Der kleine Baul wird ausgescholten, weil er beim Fallen seine Hosen zerissen hat: „Du ungeschickter Lungenich!“

Theater, Kunst u. Wissenschaft.

Gr. bad. Hof- und National-Theater in Rannheim. Freitag, 13. April 1888.

• Die Stumme von Portici. Oper von Auber.

Auber's Revolutionsooper bleibt zu allen Zeiten ein musikalisches Ereigniß. Der große dramatische Zug, der vom ersten Takte der Ouverture bis zum Fallen des Vorhanges das Werk durchzieht, verliert im Laufe der Jahre fast nichts von seiner großen Wirkung...

den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr, im Kaufhausjubiläum eröffnet wird, machen wir noch besonders aufmerksam.

• Gemälde-Versteigerung. Am Montag und den folgenden Tagen wird eine gewählte Collection Gemälde und Studien zur Versteigerung gelangen...

• Ueber den Circus Corty-Althoff der uns demnächst mit seinem längeren Besuche erfreuen wird, schreibt die „Trier'sche Zeitung“ vom 11. April: Die Pferdreedresseur und die Reitkünste im Circus Corty-Althoff müssen den verböhrtesten und strengsten Kritiker zur Bewunderung zwingen...

• Zu Gunsten der Ueberschwemmten veranstaltete die Schirbel'sche Kapelle im Saalbau am Donnerstag ein großes Konzert, an welchem sich u. A. auch die Mitglieder des Offiziercorps mit dem Regiments-Commandeur Herrn Oberst v. Ralschewski beteiligten...

• Eine sonderbare Wette, an der sich auch jüngere und ältere Damen beteiligen sollen, soll demnächst in einer geschlossenen Gesellschaft zum Austrag gebracht werden. Es handelt sich darum, daß die ganze in „gemischter Ordnung“ placirte Gesellschaft fünf Minuten lang sich vollständig Schweigen auferlegen kann...

• Ein weiteres Salvatorfest bereitet die Brauerei Hochschwender ihren Gästen. Der Anblick erfolgt am Sonntag Morgen beim Frühlingskonzert.

• Der süddeutsche Stenographentag oder die diesjährige Wanderversammlung des süddeutschen Stenographenverbandes, welcher die Vereine und einzeln stehenden Mitglieder in der Pfalz, in Hesse, Baden und in den Reichslanden umfaßt, findet in Straßburg am 2., 3. und 4. Juni 1888 statt.

• Deutsche Generalfestspiele Laß (Verband Rannheim). Die Mitglieder des Verbandes treten heute Abend halb 9 Uhr im „Rothem Bogen“ zu einer Versammlung zusammen, um u. A. über die Abhaltung eines Fests zu beraten.

• Mehrere Rekruten, die sich nicht pünktlich zur Musterung gestellt hatten, sind zur Anzeige gebracht worden.

• Diebstähle. Es wurde dahier folgendes entwendet: Am 28. v. Mts. aus dem Hofraum des Hauses P. 4, 2 eine rot- und blaugestreifte Dose, eine hellgraue Weste; am 10. d. Mts. im Hause J. 7, 18 ein Zwanzigmarkstück; in der Zeit vom 8. bis 12. d. Mts. aus dem Hause Q. 2, 5 ein neues schwarzes Kammgarnjacket, schwarz gefütterter, innen mit dem Firmenzeichen „Gebrüder Appeler“ versehen; im Januar ca. wurde hier ein zweirädriger Handkarren unterschlagen.

• Verhaftung. Gestern Mittag ist die Ehefrau eines in T. 6 wohnenden Tagelöhners wegen Trunkenheit und Ruhestörung in Haft genommen worden.

• Thierquälerei. Gestern Nacht 1/11 Uhr traf eine Wagenladung Vieh mit der hiesigen Ludwigsbahn hier ein; der Wagen war dermaßen überfüllt worden, daß ein Thier auf dem Transport sich Verletzungen zuzog, die die sofortige Ueberführung ins hiesige Schlachthaus und die Tödtung desselben notwendig machten.

Aus dem Großherzogthum.

• Redaran. Morgen Sonntag, den 15. April, Nachmittags 3 Uhr veranstaltet der evangelische Kirchenchor zu Redaran in der dortigen ev. Kirche ein Concert, in welchem auch mehrere Solisten mitwirken werden. Da die von genanntem Vereine veranstalteten Concerte sich stets eines zahlreichen Besuches und der beifälligsten Aufnahme zu erfreuen haben, möchten wir nicht verfehlen, unsere Leser auch auf diese Aufführung hinzuweisen, die um so regere Theilnahme beanspruchen darf, als sie zum Besten des Diakonissenvereins veranstaltet wird.

Pfälzische Nachrichten.

• Ludwigsbafen, 13. April. Im Gartensaale des Gesellschaftshauses fanden sich heute Abend die Arbeitgeber zur Wahl der Generalversammlung der neu zu errichtenden Ortskrankenkasse zusammen. 55 Mann waren anwesend und da die Wähler 55 Personen zu wählen haben,

Teil“ den Vertreter jedes Quartales vom Oespostamt Deud...

Stoff und Musik der „Stummen“ erfordern zur dramatischen Verkörperung leidenschaftliche Darsteller, deren gestaltetes Spiel von vollkräftigen Stimmorganen unterstützt werden muß. Der revolutionäre neapolitanische Fidele findet nur wenige Interpreten, die allen Ansprüchen des Komponisten gerecht zu werden vermögen. Auch unser „Mojanico“ muß es beim unfehlbaren guten Willen betwenden lassen; trotz mancher hübschen Momente vermag das Organ des Herrn Goettes nicht den Anforderungen der Partitur Stand zu halten...

• In Robitaten werden an Berliner Theatern in nächsten Tagen einige Stücke in Scene gehen: im Schauspielhaus ein neues fünfaktiges Schauspiel „Elebra“ von Guichard; im Deutschen Theater Paul Heise's „Easter“; zwischen Lipp und Bachers Rand“ und Max Bernheims „Coeur Dame“.

• Im Volkstheater geben die „Münchner“ mit ihrem Forces-tück „Im Austringerberg“ noch immer ausgemalt; und im königlichen Theater erzieht Wilhelm von Sogar in dem Schauspiel: „Ein verarmter Edelmann“ großen Erfolg.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bank shares, and commodity prices. Includes entries like 'Frankfurter Bank 3%', 'Eisenbahn-Aktionen', 'Bank-Aktion', 'Oest. Staats', 'Anleihen-Losen', and 'Industrie-Aktionen'.

Eröffnung des städtischen Wasserwerkes.

Als Termin zur Eröffnung des städtischen Wasserwerkes, sowie auch für die Wasserabgabe ist der 21. April a. c. festgesetzt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Bekanntmachung.

No. 8236. Bei der heute durch den Bürgerausschuss vollzogenen Erneuerungswahl in den Stiftungsrath des evangelischen Hospitalfonds wurden zu Mitgliedern desselben auf eine 5jährige Amtsdauer wieder gewählt die Herren: August Engelmann, Kaufmann, Georg Friedrich Kallenthaler, Privatmann.

Auerverpachtung.

No. 212. Die am 12. d. M. stattgehabte Versteigerung der beiden städtischen Acker: Nr. 14 Kuhplatte 2. Theil und Nr. 82 Kuhweid: 2. Gewann hat die stadtträfliche Genehmigung nicht erhalten.

Vergabung von Canalarbeit.

No. 203. Die Herstellung eines Cement- oder Thonrohrkanals in der Lauerstraße, von eifernem Profil, 55 l. Mtr. 20/30 Cm. und 55 l. Mtr. 25/37,5 Cm. ist zu vergeben.

Versteigerung.

Mittwoch, den 18. d. M. und die darauffolgende Werkstage, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr werden im hiesigen städtischen Versteigerungsamt...

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf den Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 23. ds. Mts. Nr. 5471 bringen wir hiermit zur Kenntniss, dass vom 1. April ds. Jrs. an bis auf weiteres nachstehende Verbrauchssteuer-Ordnung sowie nachstehender Verbrauchssteuer-Tarif für die Stadt Mannheim Geltung haben wird.

A. Verbrauchssteuer-Ordnung. I. Allgemeines.

§ 1. Die städtischen Verbrauchssteuern von Wein, Bier, Mehl, von auswärts eingebrachtem Brod, Wildpret, Geflügel, Fische und Seetische werden nach Maßgabe des angeschlossenen Tarifs und der nachstehenden Bestimmungen erhoben.

II. Besondere Bestimmungen für die einzelnen verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände.

a. Wein. § 6. Die Erhebung von Verbrauchssteuern für Wein geschieht mit der staatlichen Erhebung der Accise durch die gleichen Organe.

Ergolgt die Einfuhr solcher Waaren (§ 9) durch die Bahn, so hat der Empfänger bei Vermeidung der Defraudationsstrafe binnen 24 Stunden bei der nächstgelegenen Erhebungsstelle die Verbrauchssteuer zu entrichten.

c. Mehl und Brod.

§ 11. Mehl und Brod, welches in die Stadt eingebracht wird, muß a. wenn es in der Richtung von Heidelberg und Schwetzingen und vom Bahnhof dahier eingeführt wird, bei der Erhebungsstelle am Heidelberger-Siedelheimer Eingange;

§ 12. Der Erheber hat die ihm vorgezeigte Anzahl Säcke Mehl bezw. die Anzahl Brode, sowie den Namen und Wohnort des Abfahrenden, des Empfängers und Jahres in sein Tagebuch einzutragen.

§ 13. Für die vorgezeigte Anzahl Brode hat der Erheber sogleich die Verbrauchssteuer zu erheben und einen Schein dafür auszustellen und im Tagebuch für Brod auch den Betrag der eingenommenen Verbrauchssteuer von Brod besonders zu verzeichnen.

§ 14. Bei Einfuhr von Mehl hat der Erheber dem Fuhrmann einen Controlschein auszustellen, welcher die betreffende Nummer des Tagebuchs, den Namen des Empfängers nebst Datum, sowie Bezeichnung der Erhebungsstelle enthalten und welchen der Fuhrmann mit der Ladung dem Empfänger abzuliefern muß.

§ 15. Bei Festsetzung des für die Berechnung der Verbrauchssteuer maßgebenden Brutto-Gewichts hat der Erheber sich allerdings hauptsächlich nach etwaigen Fruchtbriefen und Begleitpapieren zu richten und wenn solche nicht vorhanden sind, die Angaben der Fuhrleute mit der Ladung genau zu vergleichen.

§ 16. Bei Einfuhr von Mehl vom Stadtbuch genehmigten Transitslager hat der Erheber dahin lautende Einträge im Tagebuch zu machen und Controlscheine mit dem Besatze 'Transitslager' auszustellen, welche von den Fuhrleuten den Inhabern der Transitsmagazine abzugeben und von Letzteren der Verbrauchssteuer- und Pfastergeld-Berechnung mit der betr. Anmeldung einzuliefern sind.

§ 17. Auf Grund der bei den Erhebern täglich abzuholenden Buchauszüge für Mehl wird die zu erhebende Verbrauchssteuer durch die Verbrauchssteuer-Berechnung festgestellt und durch den Untereheber erhoben.

§ 17a. Für diese verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände gelten die in den §§ 11 ff. angeführten Regeln.

§ 18. Bei der Durchfuhr von Bier, Mehl, Brod, Wildpret, Geflügel, Fische und Seetische hat der Transportant bei dem Erheber, an welchem er beim Eingang in die Stadt vorbeikommt, sich einen Durchfuhrschein ausstellen zu lassen und denselben bei dem Erheber, in dessen Nähe er die Stadt wieder verläßt, abzugeben.

§ 19. Die Ein- und Durchfuhrscheine müssen enthalten: 1) die Ordnungsnummer des Eintrags der Erhebungsstelle;

2) das Datum des Eintrags; 3) die Anzahl von Wildpret, Geflügel, Fische und Seetische, der Sade, Brode oder Fässer;

4) das Gewicht; 5) den Namen des Ein- oder Durchfuhrhenden;

6) den Namen des Empfängers.

§ 20. Die Ein- und Durchfuhrscheine, sowie die Quittungen sind dem Aufsichtspersonal, zu welchem namentlich auch die Schutzmannschaft und die Feldschützen gehören, und welches die Schutzmannschaft ausgenommen, durch den Stadtrath ernannt wird, auf Verlangen zur Controle vorzulegen.

§ 21. Rückvergütung von Verbrauchssteuern erfolgt bei nachgewiesener Wiederausfuhr durch die Verbrauchssteuer-Berechnung.

§ 22. Bei der Wiederausfuhr von verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen sind bei den betreffenden Erhebungsstellen am Stadtausgang Ausfuhrscheine zu nehmen, welche enthalten: 1) die Ordnungsnummer des Eintrags der Erhebungsstelle;

2) das Datum; 3) die Anzahl von Wildpret, Geflügel, Fische und Seetische, der Sade, Brode oder Fässer;

4) das Gewicht; 5) den Namen des Ausfuhrhenden;

6) den Namen des Empfängers.

§ 23. Der Rückvergütung von Verbrauchssteuern verlangt, hat den Ausfuhrschein und die Quittung der Verbrauchssteuer-Berechnung vorzulegen und zwar, bei Vermeidung des Verlustes, innerhalb vier Wochen vom Tage der Ausfuhr an gerechnet.

§ 24. Bei nachgewiesener Wiederausfuhr von Gegenständen, welche der städtischen Verbrauchssteuer unterworfen sind, findet die Rückvergütung der erhobenen Verbrauchssteuer in vollen Sätzen statt.

§ 25. Außerhalb der Erhebungsstelle wohnende Verbrauchssteuer-Pflichtige haben den Empfang von Mehl, Brod, Bier, Wildpret, Geflügel, Fische und Seetische der zunächst gelegenen Erhebungsstelle binnen 24 Stunden anzuzeigen.

§ 26. Ist der Pächter nicht Willens oder nicht im Stande, die Verbrauchssteuer zu bezahlen, so können die zu versteuernden Gegenstände bis zum Austrag der Sache ganz oder theilweise zurückgehalten, und, wenn sie dem Verberden ausgesetzt sind, vor Eintritt desselben durch öffentliche Versteigerung veräußert werden.

§ 27. Wer die Entrichtung von Verbrauchssteuern unterläßt, verfällt — abgesehen von der Pflicht zur Nachzahlung — in eine Geldstrafe, welche demfachen, im Wiederholungsfall demfachen Betrag der geschuldeten Abgabe gleichkommt.

Weist der Angezeigte nach, daß die Entrichtung der Abgabe nur aus Versehen unterblieb, so kann je nach Lage der Strafsache, oder eine Ordnungsstrafe bis zum Betrage von 10 M. ausgesprochen werden.

Wer den zur Ueberwachung und Sicherung der Abgabentrachtung erforderlichen Vorschriften zuwiderhandelt, wird von einer Geldstrafe bis zu 10 M. betroffen.

Auch der Versuch, die Beihilfe und die Begünstigung strafbar.

§ 28. Die zum Vollzug der gegenwärtigen Verbrauchssteuer-Ordnung erforderlichen Anordnungen hat der Stadtrat zu treffen, insbesondere steht demselben zu, die Dienstweisungen für die Erheber und das übrige Aufsichtspersonal zu erlassen.

Ferner steht es dem Stadtrat zu, mit einzelnen Verbrauchssteuer-Pächtern, tigen Verbrauchssteuer-Aufern oder eine von der Verbrauchssteuer-Ordnung abweichende Kontrolle zu vereinbaren.

B. Verbrauchssteuer-Tarif.

Table with 3 columns: Gegenstand, Maßstab der Besteuerung, Verbrauchssteuer-Sätze. It lists various goods like beer, wine, bread, and poultry with their respective tax rates.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsschul-Unterricht betreffend.

Wittwoch, den 18. April beginnt an der hiesigen Fortbildungsschule das neue Schuljahr 1888/89.

Die im Fortbildungsschulpflichtigen Alter stehenden Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuch der Fortbildungsschule gesetzlich befreit oder von solchem durch Entschließung des Kreisrathes entbunden sind, an dem angegebenen Tage Nachmittags 1 Uhr zur Teilnahme am Fortbildungunterricht und zwar die Knaben im Schulhaus K 2 und die Mädchen im Schulhaus L 1 einzufinden.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrern haben die ermahnt zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule darüber vorzusprechen, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder — sofern solche aus irgend einem Grund nicht selbst erscheinen — bei dem Rektorate zur Aufnahme anzumelden.

Auch sind sie verbunden, den Kindern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zum Verhandlungen werden auf Grund des § 2 des Gesetzes mit Geldbuße bis zu M. 50 bestraft.

Mannheim, den 13. April 1888.

Das Rektorat.

Direktor.

Für Käferthal und Umgebung bringe hiermit meine

Industrieschule,

verbunden mit Nähen und Sticken der feinsten Arbeiten in empfehlender Erinnerung. Auch ertheile ich französisch. Unterricht und bitte um geneigten Zuspruch.

Marie Wolfgang.

Ein Mädchen das bürgerlich Kochen und alle Hausarbeit übernimmt sucht sofort Stelle. F 7, 21, 4. St. 6310

06, 1 2 möblirte Zimmer eine Kreppe hoch zu verm. 50281

Versteigerung.

A 3, 4. Montag, den 16. April, Nachm. 2 Uhr

eine Parthe Oliven, Feigen- und Granatbäume in Kadeln, 1 Strohcarren, 1 Dejmalmooage, eine Parthe Reittlicher Blättchen, Hobelbank, Walschäder, Sägen und Säulen, Koffer, leere Kisten, Stellleiter, Eisen, Speise- und Küchengeräthe, Kleider-schränke, Bettladen und verschied. Haus-rath.

Diens-tag, den 17. April, Vormittags 10 Uhr

eine kleine Bibliothek, Globus, Atlas und dergl.

Präcis 11 Uhr

1 gutes Violoncello, 1 Harmonium mit 14 Tönen, 1 großes Delgemälde See-länd von Müllers, Fenstermängel, Vor-hänge, Decken, Schoner, 1 Parthe Rol-lenjaden und Seide, Hauteuis, Stühle und dergl. mehr.

C. F. Schwengle, Waisenrichter

Öffentliche Versteigerung

von Oelgemälden.

Montag, 16. April 1888 Nachm. 2 Uhr

anfangen, werde ich im großen Saale des Gasthauses zum Schwarzen Lamm" Nr. 6 2, 17 hier

ca. 30 Stüd verschiedene Delgemälde, und zwar: Stubienköpfe, Mädchenköpfe, Kreis, Landschaftstudie, Gen-ernde, Seelände, Bauernstube, Karten-spieler, Reiter, Reiter, Wäpferlein, Kleopatra (großartige Compositions-studie) u. s. w.

gegen baare Zahlung im Vollstreckungs-wege öffentlich versteigern.

Die Versteigerung der Delgemälde kann Sonntag und Montag in genanntem Saale erfolgen.

Mannheim, den 13. April 1888.

Dränning, Gerichtsvollzieher in Mannheim.

E 2, 6 4. Stod, Schlafstube zu vermieten. 6401

G 7, 6 1 Zimmer und Küche so- 2 zu vermieten. 6389 Näheres 2. Stod.

Generewehr. Die Mannschast der zweiten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer Probe am Montag, den 16. April, Abends 5 Uhr, am Spritzenhaus (Kaufhaus) pünktlich und vollständig zu versammeln. Der Hauptmann: Vohl.

Turnverein Mannheim. Samstag, den 14. April, Abends 8 Uhr Zweite ordentliche Versammlung im Local S 2, 21. Tages-Ordnung. 1) Besprechung über das Kreisturnfest. 2) Vereinsangelegenheiten. wozu die verehrl. Mitglieder ersucht werden, recht zahlreich und pünktlich zu erscheinen. Die Turnhalle bleibt an diesem Abend geschlossen. 6395

Sängerbund. Das ursprünglich auf den 18. März in Aussicht genommen gewesene Kaffee-Stränzchen, welches verschiedener Umstände wegen an dem genannten Tage nicht abgehalten werden konnte, wird nunmehr Sonntag den 15. April, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Ballhauses stattfinden. Die verehrl. Mitglieder mit ihren Familienangehörigen werden zu recht zahlreicher Theilnehmung ergebenst eingeladen. 5909 Der Vorstand.

Ev. Vereinshaus K 2, 10. Dienstag, den 17. ds. Mis. Abends 8 Uhr, Vortrag von Herrn Direktor Brandt aus Saarbrücken über „Carl Meß von Freiburg“, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird. Der ev. Verein. 6258

Neuer Rheinpark (Mildgüthchen). Sonntag, den 15. April. Grosses Militär-(Streich)-Concert ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 3. Bab. Drag.-Regim. „Prinz Carl“ No. 22, unter Leitung des Stadtmusikers Herrn W. Mühlens. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. NB. Im Garten wird kein Eintritt erhoben. 6385

Hotel Richard. Sonntag, den 15. April 1888. Concert ausgeführt von dem neuen Mannheimer Stadt-Orchester (Otto Mecke). 6394

Concerthalle Silberner Anker, T 1, 1. Samstag den 14. und Sonntag den 15. April. Concert u. Vorstellung. Kustomen der hier noch von früher in gutem Andenken stehenden Singpiel-Gesellschaft J. Nullmeyer. Samstag Anfang 8 Uhr. Entree frei. Sonntag Anfang 3 und 8 Uhr. Entree 10 Pf. Programm solid und höchst feinsommtich. Kostüme elegant. 6396

Anschluss an die Wasserleitung. Meine werthen Kunden ersuche ich mit Gegenwärtigem höflich, mir Mittheilung zu machen, sobald die Wassermeßer seitens des Städt. Wasserwerks angebracht sind, worauf ich den Anschluß an die Hausleitungen sofort vornehmen lasse. W. Bouquet Wasserleitungs-Geschäft B 5, 3. Mannheim, im April 1888. 6407

Reisszeuge. in jeder gewünschten Zusammenstellung von nur vorzüglicher Qualität bei billigt gestellten Preisen. Einzelne Theile von Reisszeugen werden abgegeben, als auch Reparaturen billigt und gut ausgeführt. Ferner empfehle Maasstäbe und Kaliber aller Art, sowie ein reichhaltig assortirtes optisches Waarenlager auf das Beste. 6386 C 2, 15 H. Platz, C 2, 15

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung. Einem verehrl. Publikum insbesondere der Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen in dem Hause des Herrn Gustav Fassbender Z 3, 32a (neben der Wirthschaft zum „Telephon“) eine Neue Milchhalle verbunden mit dem Verkauf landwirthsch. Produkte eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch nur gute Waare und reelle Bedienung meine werthen Kunden zufrieden zu stellen. 6403 Rosa Zachmann, früher in der Freiherr v. Schilling'schen Verwaltung. N. B. Keine Kuhmilch wird täglich 2 mal frisch in Glasflaschen ins Haus geliefert.

E 2, 6 4. Stod, Schlafstube zu vermieten. 6401

G 7, 6 1 Zimmer und Küche so- 2 zu vermieten. 6389

Ein tüchtige gewandte Kellnerin sucht zur Aushilf. Stelle. 6384 K 1, 17, 4. Stod. 6392

Ein br. Mädchen 1. sofort gesucht. B 5, 2, 3. Stod. 6374

Radfahrer - Verein Mannheim. Sonntag, den 15. April Ausfahrt nach Wiesloch. Abfahrt 1 Uhr am Lattenfall. Um zahlreiche Theilnehmung bittet 6402 Der Vorstand.

Deutsche Generalsechschule Fahr. Verband Mannheim. Die auf Samstag, 14. April 1888, Abends halb 9 Uhr anberaumt gewesene Fechtmeister-Versammlung fällt hiermit aus, dagegen findet dieselbe am Dienstag, den 17. April 1888, Abends halb 9 Uhr, Lokal „rother Bär“, Nebenzimmer vom Männergesangsverein, statt, was zur gefl. Kenntniz gebracht wird. 6390 Um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein. In die bereits bestehenden Kurse können zu Oheim wieder neue Theilnehmer eintreten. Gleichzeitg eröffnen wir neue (Anfangs)-Kurse für franz., engl., ital. und spanische Sprache, Kalligraphie und kaufm. Rechnen. Schriftliche Anmeldungen wollen man baldigst an uns gelangen lassen. Die Theilnahme an unseren Unterrichts-Kursen dispensirt vom Besuche der Fortbildungsschule. 6191 Der Vorstand.

Gewerbefähige Mannheim. Die Aufnahme neuemittretender Schüler findet statt Sonntag, den 15. April von 9 bis 12 Uhr. Jeder Eintretende hat sein Schulzeugniß vorzulegen. Schüler aus dem 4. und 5. Schuljahre werden nicht aufgenommen. Der Unterricht beginnt Montag, den 16. April, Nachmittags 1/4 4 Uhr. 6269 Der Vorstand.

Sängerbund. Samstag, den 28. April, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal Haupt-Versammlung. Tagesordnung: 1) Sach 18 der Vereinsstatuten; 2) Gründung einer Reisefahse für die wirkenden Mitglieder, Berathung der betreffenden Statuten und Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu derselben aus der Vereins-Kassse. 6414 Die verehrl. Mitglieder werden zu zahlreicher Theilnehmung ergebenst eingeladen. Mannheim, den 13. April 1888. Der Vorstand.

Sängerbund. Sonntag Schwarzes Lamm, G 2, 17. Anfang 8 1/2 Uhr. 6344

„Olymp“. Sonntag, den 15. April 1888 Auszug nach Redaran Wirthschaft „zur Krone“ wozu wir unsere verehrl. Mitglieder sowie Freunde des Vereins freundlichst einladen. 6640 Der Vorstand.

Montag, früh wird im hiesigen Schlachthause Rindfleisch per Pfund 30 Pf. ausgehauen. 6396

6 große Zimmer mit Küche, Vorrathskammer, Badezimmer und Zubehör über eine Stiege. 6391 Ferner: 2 große Zimmer mit Küche u. c. über drei Stiegen per sofort zu vermieten. Näheres L 14, 4, Bäumschulgarten. Zwei köstl. junge 8416

Spitzer zu verkaufen. J 7, 10. Ein ordentliches Mädchen für häusl. Arbeit sof. gesucht. S 4, 23. 6411

Breite Strasse.

Q 1, 1.

Breite Strasse.

Sophie Link,

Damen-Mäntel-Geschäft.

Die Firma unterbreitet hiermit die Mittheilung, vom Eingang der außerordentlich reichhaltigen und mannigfaltigen Collection ihrer

Neuheiten der Saison

in:

- Damen-Regenmänteln, nur das Neueste und Eleganteste der jetzigen Mode, im Preise von M. 5.— bis M. 70.—
- Damen-Jaquettes in Tricot in den feinsten Jacons und neuesten Stoffen in nur guter Waare von M. 10—30.
- Damen-Jaquettes, farbig und schwarz, lose und schließend, in garantirt soliden, dekattirten Stoffen, von M. 4 1/2 bis M. 60.—
- Damen-Umhänge, das großartigste und geschmackvollste Arrangirteste in Soleil, Rips, gemusterten Woll-, Seide- und Perlstoffen, von M. 6.— bis M. 150.—
- Damen-Fichus für jüngere Damen und junge Frauen in diversen Wollstoffen mit Perlarmeln, Seidenstoffen, gestickt, verschmelzt etc. von M. 10—25.
- Damen-Promenademäntel in den gebiegeinsten Modestoffen und den neuesten Erscheinungen der Saison von M. 18—150.



Kinder-Mäntel

fortwährend großer Lagerbestand in prachtvollen Arrangements, von M. 3 1/2 bis M. 80.

Spezialität: Tricot-Tailen und Satin-Blousen.

Wein enormer Bedarf darin setzt mich in den Stand, das größte Lager in diesem äußerst praktischen Artikel zu halten, bei einer fortwährenden Auswahl von 800 Stück im Preise von M. 3—30. Vorzüglicher Sitz, sauberste Arbeit, geschmackvolle Ausführung und solide Stoffe sind anerkannte Vorzüge meiner Confection.

Täglich neue Ausstellungen mit Preisangabe in meinen Schaufenstern.

Nach Maass.

Bei Anfertigung nach Maass garantire für vorzüglichen Sitz und solide sorgfältige Arbeit.



Emaillirte Ausgussbecken, Closet-Röhren, Pissoirs, Closettrichter, Badewannen etc. etc.



in solider und eleganter Ausführung aus dem Emaillirwerk der Mannheimer Eisengiesserei Carl Elsässer hier.

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen bei

Heinrich Schwarz,

Verbindungskanal.



F 4, 8  F 4, 8

Heute eintreffend:
Lebensfrischen Rheinsalm à Bund M. 2,25, Seezungen (Soleil), Cabliau Schollen, lebende Hechte, Karpfen, Garben, Bärche à Pfd. 60 Pfg., ff. gefüllte Delikatess-Fett-Häringe in rothem Wein-Oel 20 Pfg., ff. Senf-Häringe 15 Pfg., ff. Delikatess-Häringe 15 Pfg., ff. Kräuter-Häringe 12 Pfg., ff. Brathäringe 12 Pfg., ff. marinirte Häringe 6 Pfg., ff. Beel-Rollmödie 6 Pfg., Ia. russ. Kron-Sardinen à Pfd. 40 Pfg., à Pfd. M. 1,75, Ia. geräuch. Lachs 1/2 Pfd. 30 Pf., Ia. geräuch. Kalb, ff. Kieler Sprotten, Ia. geräuch. Störkelsch (erste Sendung der Saison), ff. Vacheforellen 20 Pf., ff. Caviar, Sardinen à l'huile, Appetit-Sild, Tafel-Sardellen etc. etc. Feinste Gemüse-Conserven, Ia. junge Erbsen, Ia. Schnittbohnen, franz. Champignons etc. empfiehlt billigst 6408

Wilh. Vehmeyer,
Inhaber der Hamburger Fischhandlung.
F 4, 8. F 4, 8.

Lücher-Arbeiten werden schnell u. billig angefertigt. O 1, 15. 6287
Es würde ein goldener Ring verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung 6417
O 6, 8, 2. Etad.

Malta-Kartoffel, Kieler Sprotten, Gothaer Cervelatwurst, Veroneser Salami, westph. Schinken 6419 Ernst Dangmann, N 3, 12.

Winterrheinsalm. Seezungen Cabliau. 6418

Morgen hecht und Bratbückinge etc. **Ph. Gund.**

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel kauft **Karl Ginsberger, H 2, 5.**

Bei Ankerlosen Leuten werden 3 bis 2 H. Kinder den Tag über oder ab. auch ganz in Pflege angenommen. Näb. S 4, 15, part. Untert. 6343

Ein tüchtiger, cautionsfähiger **Bureaudiener**

per sofort gesucht. 63601
Offerten mit Angaben der Gehaltsansprüche unter H 6360 sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.



== Von Köchel, Keller, Kochbuch gewährt ==

Zinundneunzig Jahre

in Glanz, Kampf und Sieg.
Ein Heiden- und Hellenen unter
zuvergehligen Kaisers Wilhelm I.
von Kaiser Meining.
Erich Mühlert.

Preis gebunden M. 2, 00; los gebunden M. 2, 20 in eingetrossen
bei 6388

Tobias Löffler (H. Werner)
Buchhandlung H 2, 4/5.

Eine neue Werkstat, 6 Meter lang, 3 Meter breit billig zu verkaufen. Näheres H 1, 7, 3. Etad. 6306

Eine große Parthie **Riesen-Citronen**
à 6 Pfg. per Stück.
Täglich neue Zufuhren von **Valencia-Orangen**
à 7 und 10 Pfg. per Stück
per 3 Stück 20 und 25 Pfennig
Neue Malta-Kartoffel
18 Pfg. per Pfd.

frische
Gemüse-Conserven, Junge Erbsen
von 35 Pfg. per halb Etr. an,
Schnitt-Bohnen
von 45 Pfg. per halb Etr. an,
Stangen-Spargel
von 100 Pfg. per halb Etr. an etc.
Fleisch-Beilagen

als:
Salz- und Essig-Gurten, Rothrüben, Preiselbeeren, Mixed-Pickles, Picalilli's Tafelienf etc. 6409

Gebr. Kaufmann G 3, 1
Südfrüchte und Delicatessen.